

Ressort: Politik

Nahles will Paternoster-Verordnung ändern

Berlin, 01.06.2015, 16:00 Uhr

GDN - Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) will die umstrittene und am Montag in Kraft getretene Betriebssicherheits-Verordnung ändern - und den Ländern die Entscheidung über den Umgang mit sogenannten Paternoster-Aufzügen zuweisen. Das berichtet die "Bild" (Dienstag).

"Der Paternoster ist der VW Käfer unter den Aufzügen. Nicht besonders viele Menschen fahren ihn noch, aber viele lieben ihn", schrieb Nahles auf ihrer Facebook-Seite. Er sei ein Stück deutscher Geschichte. "Auch wenn die Sicherheitstechnik nicht mehr die neueste ist, wollen sie ihn nicht missen. Darum habe ich mich entschlossen, dass zukünftig über die Sicherheit der einzelnen Paternoster konkret vor Ort entschieden werden soll. Ich habe mein Haus deshalb angewiesen auf dem schnellst möglichen Weg dafür zu sorgen, dass die Bundesländer ermächtigt werden, die Beschränkungen aufzuheben." Aufgrund der vielen Wortmeldungen aus den Ländern dazu, gehe sie davon aus, dass das schnell umgesetzt werde, so die Ministerin weiter. "Ein bisschen Geduld braucht es noch. Bis wir die Verordnung geändert haben, gilt die Einschränkung für den Publikumsverkehr bundesweit."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55466/nahles-will-paternoster-verordnung-aendern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619